

hier betont, daß selbst das Metall M. B. in befriedigender Weise Belastungen und Drucken Widerstand leistete, die weitaus größer waren als diejenigen, welche praktisch von Trägermaterial verlangt werden; die übrigen Legierungen erwiesen sich als sehr zuverlässig.

Die oben angegebenen Resultate zeigen die physikalischen Eigenschaften der verschiedenen Materialien, und ihre relative Bedeutung ist einer Diskussion wert. Es ist weit weniger schwer, derartige Untersuchungen durchzuführen, als Reibungsproben vorzunehmen, und es würde daher einen Vorzug bedeuten, wenn man für derartige Metalle zur Aufstellung der empfehlenswertesten physikalischen Untersuchungsmethoden käme.

Die Resultate der mikroskopischen Prüfung zeigen sehr deutlich, daß die Zinn-Antimonkristalle durch den Einfluß sehr beträchtlicher Drücke nur wenig verändert werden. Die Zinn-Kupferkristalle werden stark beeinflußt und müssen auch einen beträchtlichen Einfluß auf die Härtung der Struktur ausüben.

Für die Herbstversammlung liegt dem Institut eine Einladung vor, diese in Newcastle-on-Tyne abzuhalten.

[K. 182.]

Von der provisorischen internationalen Kommission der **Internationale pharmazeutischen Vereinigung**, die der 10. Internationale Pharmazeutische Kongreß in Brüssel 1910 eingesetzt hat, wurde ein Bureau eingerichtet. Präsident ist M. L. Q. van Ledden-Huysbosch, Hygieneinspektor, Haag, Vizepräsidenten sind die Apotheker R. Schöpp, Maastricht, und F. Damineit, Brüssel, Sekretäre die Apotheker J. J. Hofmann, Haag, Schenkweg 4, und O. van Schorr, Antwerpen. Von der holländischen Regierung wurde dem Bureau ein Kredit zur Deckung der Gründungsspesen bewilligt.

Die **Ungarische Naturwissenschaftliche Gesellschaft** hielt am 26./1. ihre Jahressversammlung ab. Dr. Szilárd Steiner wurde aus der Bugát-Stiftung ein Preis für seine Arbeit über Photographie in natürlichen Farben verliehen.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 27./2. 1911.

- 8n. K. 44 694. Entwickl. von **Echtdruckgrün** (Dampfgrün) auf der Faser. Zus. z. Pat. 231 392. [Kalle]. 28./5. 1910.
- 10b. A. 16 116. Verf. und Vorr. zum **Brikettieren** und Pressen unter vollständiger Entlüftung des Preßgutes durch Anwendung mehrerer Druckstufen. Allgemeine Brikettierungs-Ges. m. b. H., Berlin. 26./8. 1908.
- 12d. F. 29 736. **Filterpressen-Endkörper**. Filter- und Brautechnische Maschinenfabrik A.-G. vorm. L. A. Enzinger, Berlin-Worms. 18./4. 1910.
- 12i. C. 19 637. Wasserfreies **Hydrosulfit**. Zus. z. Ann. C. 19 286. (Hcyden). 27./7. 1910.
- 12p. C. 17 392. Gemischte **Xanthogester** der Cellulose und von Eiweißkörpern, deren Lösungen zur Verarbeitung auf Kunstfäden geeignet sind. H. L. J. Chavassieu, Lyon. 1./12. 1908.

Klasse

- 12p. C. 19 807. In Wasser leicht lösliche Doppelverb. aus **Aminoacidylyphenetidinen**, Coffein und Mineralsäuren. Zus. z. Ann. C. 18 722. Chemische Werke vorm. Dr. Heinrich Byk, Charlottenburg. 17./9. 1910.
- 12q. F. 30 392. **Arsenophenole**. Zus. z. Pat. 206 456. [M]. 27./7. 1910.
16. F. 31 128. Anordnung mechanisch entleerbarer **Superphosphatkammern**. H. Freudenthal, Hamburg. 12./10. 1910.
- 22a. C. 19 762. Besonders zur Pigmentfarbenbereitung geeignete **Disazofarbstoffe**. [Griesheim-Elektron]. 1./9. 1910.
- 22d. C. 19 113. Blaue schwefelhaltige **Baumwollfarbstoffe**. (C). 25./4. 1910.
- 26a. B. 57 494. Destillation oder Vergasung von **Rohpetroleum**, Öl, Teer und anderen flüssigen Brennstoffen in einem periodisch warm zu blasenden Generator. Blaugaspatentgesellschaft m. b. H., Augsburg. 14./2. 1910.
- 26a. B. 60 144. Beheizung von **Retortenöfen**. Bunzlauer Werke Lengersdorff & Co., Bunzlau, Schl. 12./9. 1910.
- 29b. H. 51 313. Künstliche Fäden und andere Gebilde aus **Kupferoxydammoniakcelluloselösung** durch Fällen mit Ätzalkalilauge. R. Hömberg, Charlottenburg. 22./7. 1910.
- 29b. H. 51 567. Verfahren zur Herstellung künstlicher **Fäden** durch Hindurchführen der aus den Spindüsen heraustretenden Fäden durch verschiedene Flüssigkeiten. J. C. Hartogs, Amsterdam. 18./8. 1910.
- 29b. V. 9387. Wiedergew. des **Kupfers** aus den Waschwässern bei der Herstellung von künstlichen Cellulosegebilden aus Kupferoxydammoniakcelluloselösungen. Ver. Glanzstofffabriken, A.-G., Elberfeld. 18./6. 1910.
- 39b. G. 31 476. **Kautschukersatz** aus Sojabohnenöl. Zus. z. Pat. 228 887. F. Gössel, Stockheim, Oberhessen, u. A. Sauer, Zwingenberg, Hessen. 12./4. 1910.
- 39b. W. 30 564. **Plastische Massen**. K. Winkler, Zürich. 21./9. 1908.

Reichsanzeiger vom 2./3. 1911.

- 8n. B. 56 301 u. 59 143. Weiße oder bunte Ätzeffekte auf Küpenfarbstoffen mittels **Formaldehydsulfoxylate** bzw. Formaldehydhydro-sulfite oder Hydrosulfite. Zus. z. Ann. B. 55 971. [B]. 8./11. 1909.
- 12e. M. 38 767. Periodisches Bespülen von Apparaten, in denen **Gase** oder Dämpfe mit Flüssigkeiten in Wechselwirkung gebracht werden. I. Moscicki, Freiburg, Schweiz. 9./10. 1908.
- 12e. M. 42 302. Nachstellbare Abdichtung für das Laufrad von Zentrifugen zur Abscheidung fester oder flüssiger Körper aus **Gasen**. Maschinenfabrik Buckau, A.-G., Magdeburg. 6./9. 1910.
- 12e. M. 42 333. Regelungsvorr. für Zentrifugen zur Abscheidung fester oder flüssiger Körper aus **Gasen**. Dieselbe. 30./11. 1909.
- 12e. M. 42 334. Zentrifuge zur Abscheidung von festen oder flüssigen Körpern aus **Gasen**. Zus. z. Ann. M. 39 710. Dieselbe. 11./4. 1910.
- 22a. C. 18 934. Beizenfärrende **Azofarbstoffe**. (C). 4./3. 1910.
- 22c. B. 60 168. Kondensationsprodukte der **Gallo-cyanine**. [B]. 15./9. 1910.
- 39a. St. 14 959. Unterlage zur Herstellung von Häutchen durch Auftragen und Eintrocknen von **Firnissen**, Lacken, Öl- und Emailfarben. F. Steinitzer, Fürstenfeldbruck b. München. 4./3. 1910.

Klasse:

85b. L. 28 705. Selbsttätiger, auf dem volumetrischen Prinzip beruhender **Wasserreinigungsapparat**. J. M. H. Lacombe, Paris. 10./9. 1909. Priorität (Frankreich) vom 11./9. 1908.

Patentliste des Auslandes.

Amerika: Veröffentl. 7./2. 1911.

England: Veröffentl. 2./3. 1911.

Frankreich: Ert. 2.—8./2. 1911.

Österreich: Einspr. 15./4. 1911.

Ungarn: Einspr. 1./4. 1911.

Metallurgie.

Schützen von Eisen gegen Rost. A. Lang. Übertr. H. Freiherr von Seideneck, Frankfurt a. M. Amer. 983 377.

Emailüberzüge auf Metallgegenständen. S. Sonntag und A. Sonntag, Pforzheim. Österr. A. 6514/1910.

Zersetzen von zusammengesetzten Erzen. W. M. Martin, Redruth. Ung. M. 3817. Zus. zu Pat. 50 224.

Erzbrekets mittels Hochofenschlacke. W. Lessing, Troisdorf (Rheinland). Österr. A. 1114/1910. Als 1. Zus. zu Pat. Nr. 44 043.

Automatischer Erzzuführer. Ch. T. Hutchinson, Oakland, Cal. Amer. 983 621.

Behandeln von Erzen durch das Hochofenverfahren. F. A. Kjellin, Stockholm. Amer. 983 453.

App. zum Trocknen insbesondere von Hochofenwind durch Chlorealcium. Paul Würth, Luxembourg. Ung. W. 2885.

Schmied- und hämmerbare Ingots und Gußstücke. The International Metal Products Co. in Newark und Middletown. Ung. M. 3658.

Löten von Kupfer, Nickel oder Legierungen dieser Metalle. Schieber. Frankr. 423 131.

Extraktion von Metallen aus Erzen und anderen Materialien. Ruthenburg. Engl. 6601/1910.

Tür für metallurgische Öfen. Charles Nelson Hooper, Dubuque, Iowa. Amer. 983 494.

Elektrochem. Verf. zum Reinigen und Polieren von Silberplatten u. dgl. A. M. Kohler, Brixton, London. Amer. 983 727.

Stahl für Feuerwaffen. Poldihütte Tiegelgußstahlfabrik. Frankr. 423 115.

Für Baugerüste und andere Vorrichtungen geeignetes Walzeisen. P. Eekmayer, Budapest. Ung. E. 1686.

Reinigen von Abfällen von Weißblech zwecks Entzinnung durch Chlor. Von der Linde. Frankr. 422 991.

Behandlung von Erzen, namentlich des Wolframs u. dgl. Johnson. Engl. 25 401/1910.

Zinn aus Zinnabfällen mit Hilfe von Chlor. Von der Linde. Engl. 18 378/1910.

Anorganische Chemie.

Entwässerung von Ätzalkali. P. E. Oberreit u. F. M. Jahrmarkt. Übertr. [B]. Amer. 983 834.

Elektrolytische Herst. von Alkalichloraten aus Alkalichloriden. Dora Haßlinger, Prag. Österr. A. 3959/1907.

Alkalicyanide und Apparate hierzu. Swan & Kendall. Frankr. 422 963.

Vorr. zur Herst. von Ammoniumsulfat mittels unreiner Säuren. H. Drehschmidt, Tegel. Ung. D. 1775.

Granulierte, unschädliches Cyanamid. Devaucelle. Frankr. 423 072.

Granitimitation. Dénes und Weiß, Budapest. Ung. D. 1772.

Verf. und Einr. zur Herst. von Hohlkörpern

aus Beton, Eisenbeton und Ton. Fried und Adorjan, Budapest. Ung. F. 2576.

Krystallwasserfreie Hydrosulfite. [B]. Österr. A. 943/1909.

Erz. und Polieren von reinfarbigen Kunststeinplatten. Dénes und Weiß, Budapest. Ung. D. 1771. 5155/1910.

Ofen zum Rösten von Mineralien. Edwards. Frankr. 422 958.

Nitride. [B]. Engl. 16 368/1910. Nitride, z. B. des Aluminiums. Serpek. Engl. 16 522/1910.

Phosphate aus Kali und Ammoniak. Klingbiel. Engl. 2304/1911.

Durchsichtige Gegenstände aus Quarz. Deutsche Quarzges. Beuel b. Bonn. Ung. Q. 74.

Durchsichtiges Quarzglas. Deutsche Quarzges., Beuel. Ung. Q. 75.

Konzentrieren von verd. Salpetersäure mittels Schwefelsäure oder eines anderen Wasser anziehenden Mittels. H. Pauling, Gelsenkirchen. Ung. P. 2124.

Sauerstoffentwickler. R. Cl. Bradley. Übertr. T. H. Pace, Houston, Tex. Amer. 983 806.

Verwertung des Schwefels in Sulfaten, namentlich in Calciumsulfat. R. Wedekind & Co. Engl. 20 186/1910.

Stickoxydul (N_2O) und Stickoxyd. R. P. Pictet, Wilmersdorf b. Berlin. Österr. A. 3035/1910.

App. zum Entleeren von Superphosphatkamern. Torssell & Malmsten. Engl. 24 249/1910.

Feste, haltbare mit Wasser Wasserstoffsuperoxyd liefernde Gemische. Chemische Werke vorm. Dr. Heinrich Byk, Charlottenburg. Österr. A. 2363. 1909.

Zement. R. Tornyay-Sehosberger, Budapest. Amer. 983 521.

Zementofen. R. J. Nash, Maylawn, Mitchedean. Amer. 983 563.

Extraktion von Zinkoxyd aus komplexen Schwefelerzen. McCowan. Engl. 3357/1910.

Brenn- und Leuchtstoffe; Beleuchtung.

Verf. zum Füllen von Behältern zur Aufnahme explosiver Gase, namentlich von gelöstem Acetylen, mit porösem Material. Soc. Acetylene Dissous et Applications de l'Acetylene. Engl. 23 856/1910.

Verf. zur Abscheidung von Ammoniak aus Gasen der trockenen Destillation oder Vergasung von Brennmaterialien. Koppers. Engl. 13 327. 1910.

Brikettieren von Brennmaterial. Crochet. Engl. 10 550/1910.

Vorr. zur Erz. von brennbaren Gasen. Janson. Engl. 2712/1911.

Gasreforten. Robert Dempster & Sons, Ltd., u. Toogood. Engl. 9409/1910.

Rotierende Gaswäscher. Chandler & Robert Cort & Son, Ltd. Engl. 19 207/1910.

Glühlichtlampe. J. Spettl, Ujpest. Ung. S. 5277. Scheider für Kohle und Schlacke. Cl. W. Honabach, Edwardsville, Pa. Amer. 983 283.

Vergaser für leichte und schwere Kohlenwasserstoffe. R. Müller u. R. Schulz, Alt-Zuezka. Ung. M. 3975.

Verf. und App. zum Carburieren von Luft. C. R. Dawson, Mc Keepsport. Ung. D. 1731.

App. zur Erzeugung von Luftgas. Teitge. Engl. 3517/1910.

Fäden für elektrische Metallfadenlampen. J. Schilling, Grunewald b. Berlin. Ung. Sch. 2263.

Ketten der Fäden in Metallfadenlampen. J. Schilling, Grunewald b. Berlin. Ung. Sch. 2264.

App. zum Vergasen von Öl u. dgl. Peacey. Engl. 2985/1910.

Pyrophore Metallegierungen aus den seltenen Erdmetallen und Quecksilber. H. Beck, Niederschöneweide b. Berlin. Österr. A. 5227/1910. Als Zus. zu Pat. Nr. 43 584.

Regenerativretortenöfen. Deutsche Hüttenbauges. Engl. 1706/1911.

Verf. und Vorr. zur Herst. von Sauggas aus bituminösen Brennstoffen u. dgl. Dresdner Gasmotorenfabrik vorm. Moritz Hiller, Dresden-A. Österr. A. 4031/1909.

Verf. und Vorr. zur Extraktion von Teer und anderen Verunreinigungen aus Gasen. Burstell. Engl. 4621/1910.

App. zur Erz. von Verbrennungsprodukten unter Druck. Fabel. Engl. 1464/1911.

Zündmasse zur Herstellung von Zündhölzern. Wheelwright. Engl. 3214/1910.

Organische Chemie.

Anthracinon und Derivate desselben. [B]. Engl. 11 472/1910.

Anthranol. [Griesheim-Elektron]. Engl. 1728, 1911.

Behandlung von Asphodel. Badoil. Frankr. 423 043.

Bromdiäthylacetylharstoff. J. Callisen. Übertragen [By]. Amer. 983 425.

Kohlehydratarmes Brot. Stahl. Frankr. 422 933. Lsgg. der Celluloseacetate. [By]. Österr. A. 5592/1910.

Celluloseacetate und Verf. zur Behandlung derselben. Mork. Engl. 20 672/1910.

Verwertung der Waschwässer von der Herst. von Celluloseprodukten nach dem Kupferverfahren. Vereinigte Glanzstofffabriken-A.-G. Frankr. 423 064.

Verf. und Maschine zur Herst. von Gummiblasen. Soc. Anon. pour le Commerce et l'Industrie du caoutchouc Anderlecht-Brüssel. Österr. A. 3468, 1910.

Isopren. Woltereck. Frankr. 423 112.

Herst. und Reinigung von Kautschuk u. dgl. und Gew. der Nebenprodukte. Ch. Dreyfus, A. Friedl u. W. H. Bentley. Übertr. Clayton Aniline Co., Ltd., Clayton b. Manchester. Amer. 983 812.

Regenerierung von Kautschuk. Gabet. Frankr. 423 133.

Kautschukähnliche Stoffe und Produkte hieraus. [By]. Frankr. 422 955.

Behandlung von Kautschuk, Gutta-percha, Batau u. dgl. Gall. Engl. 9686/1910.

Kohlenwasserstoffe des Steinkohlenteers wasserlöslich zu machen. J. Simon & Dürkheim. Frankr. 422 953.

Kupfer aus den Waschwässern von der Herst. künstlicher Gegenstände mittels kupferammoniakalischer Cellulose. Vereinigte Glanzstofffabriken-A.-G. Frankr. 423 104.

Linoleum. Bremer Linoleumwerke Delmenhorst. Frankr. 423 005.

Verf. zur Zerkleinerung von Samen oder Bohnen zur Erleichterung der Extraktion von Öl und App. hierzu. Stewart & Chard. Engl. 12 727/1910.

Entfärben von Raffinade, Säften, Abläufen u. dgl. St. Kugler, Bytwiany. Österr. A. 403/1908.

Sämischlederimitation. Österr. Granitol-(Kunstleder) und Wachstuehfabrik, Wien. Österr. A. 4300/1910, als zweiter Zus. zum Pat. Nr. 35 052.

Behandlung von Kartoffeln bei der Spiritusherstellung. A. Boidin, Seclin (Nordfrankreich). Österr. A. 5845/1910.

Verf. und App. zur Behandlung von Teer aus Steinkohle, Holz, Mineralöl oder dgl. zum Zwecke,

ein für Brikettierungszwecke geeignetes Pech zu gewinnen. Giesbers. Engl. 2901/1910.

Abscheidung des Teers aus heißen Destillationsgasen. Dr. C. Otto & Co., Dahlhausen a. d. Ruhr. Österr. A. 4882/1909.

Viehuttermittel. White. Engl. 26 131/1910.

Klärung moussierender Weine unter dem Druck eines indifferenten Gases und unter Luftsabschluß. Marone. Frankr. Zus. 13 466/388 256.

Behandlung von Citronensäft. Fernbach. Engl. 15 959/1910.

Farben; Faserstoffe; Textilindustrie.

Ätz- oder **Druckwirkungen** auf mit Küpenfarbstoffen gefärbte Fasern. [B]. Engl. 21 052/1910.

Atzwirkungen auf Baumwollfärbungen. [M]. Engl. 669/1910.

Küpenfärbende Farbstoffe der Anthracenreihe. [Griesheim-Elektron]. Frankreich 423 004.

Küpenfarbstoffe der Anthrachinonreihe. [M]. Frankr. 422 956.

Azofarbstoffe. [By]. Österr. A. 4092/1910.

Bleweiß. L. Falk, Reval (Rußland). Österr. A. 9424/1909.

App. zum **Färben** von losem Material. W. Berger. Übertr. [M]. Amer. 983 530.

Farbstoffe. Debédát. Engl. 3093/1910.

Mit Aktinium imprägnierte Fasern. Soc. Anon. La Banque Du Radium. Engl. 3105/1910.

Behandeln von mit Klebstoff überzogenem Gewebe. A. Vallilee. Übertr. Plymouth Rubber Co., Stoughton, Mass. Amer. 983 327.

Sog. Schreinerglanz (Silk-Finish) und andere Gaufrage-Glanzeffekte auf Geweben zu konservieren. F. A. Bernhardt, Zittau. Ung. B. 4871.

Härten und Konservieren vom Holz. Sucher. Engl. 15 713/1910.

Imprägnieren und Färben von Holz. Első magyar Pfisterrendszerü fafinomito és szinezővállalat, mint szövetkezet Kassa. Ung. P. 3140.

Imprägnieren von Holz mit Öl. C. Nagy, Lugos. Ung. N. 1091.

Holzanstrich- und Konservierungsmittel. Th. Graf, Sudenthal. Ung. G. 3155.

Indigofärbungen. [B]. Österr. A. 4225/1910. Echtfarbige hechtgraue Kettensamte. M. Roß, Wien. Österr. A. 5124/1910.

Lichteche farbige Kettensamte. Derselbe. Österr. A. 8697/1910, Zus. zur vorst. Anm. A. 5124, 1910.

Lichteche farbige Kettensamte und Schußsamte. Derselbe. Österr. A. 9223/1910. Zus. zur vorst. Anm. A. 5124/1910.

Körperfarben. [By]. Österr. A. 4464/1910.

Blauer Küpenfarbstoff. [B]. Österr. A. 5178, 1910.

Braune Küpenfarbstoffe. [M]. Engl. 2732, 1911.

Kunstseide einen der natürlichen Seide eigenen rauschenden Griff zu geben. W. Frank & Innozenz Frank, Wien. Ung. F. 2418.

Monoazofarbstoff. E. Berthold. Übertr. [A]. Amer. 983 805. — O. Ernst und H. Eichwede. Übertr. [M]. Amer. 983 486.

Für die Herst. von Lacken besonders geeignete Monoazofarbstoffe. [Griesheim-Elektron]. Frankr. 423 117.

Orthooxymonoazofarbstoffe. [Griesheim-Elektron]. Frankr. 423 010.

Verschiedenes.

Zerstörung schädlicher Bakterien in Flüssigkeiten. Henri, Helbronner, von Recklinghausen. Frankr. 423 041.

Vernickelte Behälter für die chemische Großindustrie. [Griesheim-Elektron.] Frankr. 422 985.

Farbenplastische **Darstellungen**, insbesondere Karten (Flugkarten). K. Peucker, Wien. Österr. A. 9749/1909.

Eisenelektroden zur Verw. in alkalischen Akkumulatoren. A. Th. K. Estrelle. Übertr. Nya Akkumulator Aktiebolaget Jungner, Fliseryd. Amer. 983 430.

Entfärbungsmittel und Klebemittel unter gleichzeitiger Gew. von Alkalicyaniden als Nebenprodukt. Büé. Frankr. 423 070.

App. zur Behandlung von **Flüssigkeiten** mit ultravioletten Strahlen. Henri, Helbronner, von Recklinghausen. Frankr. 423 111.

Verf. und App. zur Behandlung von Wasser und anderen **Flüssigkeiten** unter Druck. Paterson. Engl. 25 568/1910.

Desintegratorartige Vorr. zum Reinigen, Küh-

len und Mischen von **Gasen**. H. E. Theisen, München. Ung. T. 1750.

Messen und Analysieren von **Gasgemischen**. B. Chase Hinman, London. Österr. A. 8148/1909.

Plastisch wirkende **Kinematographbilder**. Neue Photographische Ges., Berlin-Steglitz. Ung. P. 3138.

Durchsichtig- oder Durchscheinendmachen von organisierten makroskopischen **Körpern**. K. W. Spalteholz, Leipzig, als Rechtsnachfolger des H. Streller, Leipzig. Österr. A. 3163/1909.

Konzentrator. N. H. Freeman, Boulder, Colo. Amer. 983 488. — S. K. Behrend, Denver, Colo. Amer. 983 803.

Ausführungsform des in dem Patente 27 789 und dessen Zusätzen geschützten Verf. zur Erz. beständiger, langer **Lichtbögen**, insbesondere zur Ausführung chemischer Reaktionen. [B]. Österr. A. 9639/1909.

Verein deutscher Chemiker. Hauptversammlung 1911.

Die diesjährige Hauptversammlung des Vereins deutscher Chemiker findet vom 7. bis 10. Juni 1911 in Stettin statt.

Anträge, die auf der Hauptversammlung zur Beratung kommen sollen, sind nach § 16 unserer Satzungen 8 Wochen vorher, also spätestens bis zum 12. April, dem Vorsitzenden unseres Vereins, mit Begründung versehen, einzusenden.

Anträge auf Satzungsänderungen bedürfen nach § 24 der Satzungen der Unterstützung von 5 Prozent der am 31./12. 1910 vorhandenen Mitglieder, im laufenden Jahre also der Unterstützung von 222 Mitgliedern. Solche Anträge sind bis spätestens 12 Wochen vor der Hauptversammlung, also bis zum 15. März, bei dem Vorsitzenden des Vereins einzureichen.

Die Vorstände der Abteilungen werden freundlichst gebeten, sich rechtzeitig um zahlreiche und interessante Vorträge für ihre Fachgruppen zu bemühen und diese dem unterzeichneten Generalsekretär baldigst mitzuteilen, der auch Anmeldungen für Vorträge aller Art von Mitgliedern, die einer Fachgruppe noch nicht angehören, entgegennimmt und sie unter Bestätigung des Einganges den Fachgruppen zur Einführung in die Tagesordnung weiter geben wird.

Geschäftsstelle des Vereins deutscher Chemiker.

Prof. Dr. B. Rassow, Generalsekretär.

Trauerfeier für J. H. van 't Hoff.

Eine kleine Zahl von Freunden und Verehrern des Verstorbenen J. H. van 't Hoff, darunter verschiedene Hamburger Mitglieder unseres Vereins, versammelte sich mit den Hinterbliebenen am Sonntag den 5. d. Mts. nachmittags 2 Uhr in dem Krematorium zu Ohlsdorf bei Hamburg zu einer einfachen, würdigen Trauerfeier.

Der Sarg war reich geschmückt mit Kränzen, die die Korporationen und Vereine, deren Mitglied van 't Hoff gewesen war, gestiftet hatten. Nach einleitendem Orgelspiel ergriff Prof. Dr. H. Dubois, Berlin, das Wort, um dem dahingeschiedenen Landsmann und Freunde einen warm empfundenen Nachruf zu widmen, indem er die Persönlichkeit van 't Hoffs, seinen Entwicklungsgang und seine Bedeutung als Physiker schilderte. Sodann sprach Prof. Dr. E. Cohen, Utrecht, im Namen der holländischen Chemiker,

deren hervorragendsten einer der Verstorbene war, und schließlich Prof. Dr. B. Rassow im Auftrage des Vereins deutscher Chemiker, dessen Ehrenmitglied der berühmte Forscher war. Er hob die Bedeutung van 't Hoffs für die Entwicklung der organischen Chemie besonders in Deutschland, sowie für die Erkenntnis der Chemie der Salzlagerstätten hervor. Prof. Rassow erwähnte sodann die hohe Wertschätzung, welcher sich der Verstorbene in seinem deutschen Adoptivvaterlande erfreut hätte, und die dadurch besonders in die Erscheinung getreten sei, daß die Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte ihm i. J. 1900 einen der Centenarvorträge über die Entwicklung der Naturwissenschaften und später den Vorsitz in der Gesellschaft übertragen habe.

Unter ernsten Orgelklängen versank sodann der Sarg, um den Flammen übergeben zu werden.

R.